GESCHÄFTSBERICHT 2021

KANTENGUT
Alterssiedlung

INHALTSVERZEICHNIS

KANTENGUT
Alterssiedlung

2 Bericht des Präsidenten des Stiftungsrats
Martin Studer

3 Bericht des Präsidenten der Baukommission
Martin Heim

5 Bericht des Leiters Alterssiedlung
Jean-Pierre Liesch

7 Bericht der Leiterin Pflegedienst
Daniela Bardill

9 Unsere Stiftung

10 Organigramm

12 Fortbildungen 2021

14 Personalbestand

16 Personelles

17 Bewohnerinnen und Bewohner

18 Bewohnerinnen und Bewohner / Mahlzeitendienst

19 Chronik 2021

23 Bilanz per 31. Dezember 2021

24 Erfolgsrechnung 2021

BERICHT DES PRÄSIDENTEN DES STIFTUNGSRATS

Als Einleitung zu meinem letztjährigen Bericht habe ich die damalige deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel folgendermassen zitiert: «Wir möchten gerade in Zeiten der Not füreinander da sein. Doch im Augenblick ist leider das Gegenteil richtig. Im Moment ist nur Abstand Ausdruck von Fürsorge.». In unserer schnelllebigen Zeit ist zwischenzeitlich Angela Merkel nicht mehr im Amt und der Bundesrat hat Ende März 2022 die letzten Corona-Massnahmen aufgehoben. Es ist schön, dass die Fürsorge keinen Abstand mehr bedingt.
Und was haben wir aus dieser speziellen Situation respektive ausserordentlichen Lage gelernt? Diese Frage wird wahrscheinlich jede und jeder etwas anders beantworten. Ich erlaube mir an dieser Stelle ein paar Gedanken meinerseits aufzuzählen:

- Unser politisches System ermöglicht ausgewogene und mehrheitsfähige Entscheide
- Unser Gesundheitswesen ist qualitativ sehr hochstehend und krisenresistent. Aber es funktioniert nur so gut, wie alle Direktbeteiligten sich dafür einsetzen
- Selbstverantwortung und Solidarität sind wichtige Tugenden

Ich finde es bewundernswert, wie sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bewohnerinnen und Bewohner unseres Kantenguts während dieser Krisenzeit eingesetzt haben. Ich hoffe sehr, dass wir die wiedergewonnen Freiheiten beibehalten können. Falls es trotzdem wieder zu einer schwierigen Situation kommen sollte, vertraue ich darauf, dass wir uns alle gemeinsam nach bestem Wissen und Gewissen für einen optimalen Verlauf einsetzen werden.
Im Berichtsjahr 2021 traf sich der Stiftungsrat wiederum zu fünf Sitzungen. Die Sitzung im September wurde als Strategieworkshop organisiert und dauerte eineinhalb Tage. Dabei wurde die Strategie unserer Alterssiedlung Kantengut überprüft und die Stossrichtungen der Zukunft definiert.
An jeder Sitzung wurde weiterhin die Pandemiesituation thematisiert und die Massnahmen besprochen. Ein weiteres ständiges Traktandum war weiterhin die Planung des Erweiterungs-Neubaus an der Cadonaustrasse. Martin Heim wird als Präsident der Baukommission nachfolgend detaillierter über den Bau berichten.

Im Februar 2021 wurde Frau Dipl. med. Petra Hug zur neuen Heimärztin gewählt. Sie ist die Nachfolgerin von unserem weiterhin amtierenden Stiftungsrat Dr. med. Urs Fischer, der verdankenswerterweise die Aufgabe als Heimarzt übergansweise übernommen hat. Zudem gab es einen Wechsel im Stiftungsrat. Unsere langjährige Stiftungsrätin Helena Bauer ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Helena herzlich für Ihre tolle, umsichtige und wertvolle Mitarbeit bedanken! Als Nachfolgerin in den Stiftungsrat wurde Frau Corina Cabalzar gewählt. Sie übernimmt das Ressort Pflege und Hauswirtschaft. Als ausgebildete Pflegefachfrau mit dem Master of Science in Nursing mit Schwerpunkt Gerontologie, Gemeinderätin in Chur und Berufsschullehrerin am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales in Chur kann Corina Cabalzar unser Gremium ideal ergänzen.

Ich denke, dass wir trotz allen Widrigkeiten auch mit Freude und Stolz auf das Berichtsjahr 2021 zurückblicken dürfen. Insbesondere die hohe Qualität aller erbrachten Dienstleistungen und das daraus resultierende Ergebnis stimmen zuversichtlich und wirken sich nachhaltig aus. Dies verdanken wir allen unseren Mitarbeitenden, im speziellen aber auch unserem Leiter Alterssiedlung Jean-Pierre Liesch und seiner Stellvertretung und Leiterin Pflegedienst Daniela Bardill.

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass ich mich bei allen bedanke, die sich für das Wohl und die Werte unserer Alterssiedlung einsetzen! Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, allen Bewohnerinnen und Bewohner, unseren freiwilligen Helferinnen und Helfer des Mahlzeitendienstes sowie meinen Stiftungsratskolleginnen und -kollegen. Für die Zukunft wünsche ich uns allen und unserer Alterssiedlung viel Erfolg, Freude und vor allem beste Gesundheit.

Martin Studer
Präsident des Stiftungsrats

BERICHT DES PRÄSIDENTEN DER BAUKOMMISSION

KANTENGUT
Alterssiedlung

Im Geschäftsjahr 2021 traf sich die Baukommission zu zwölf Sitzungen. Zusätzlich zu den ordentlichen Sitzungen tagten einige Ausschüsse mehrere Male für Unternehmergespräche im Zusammenhang mit Arbeitsvergaben und für Koordination der Bauplanung mit dem Betrieb der Alterssiedlung und mit der Leitung der Kita.

Baubewilligung
Die Baubewilligung wurde von den Planern im Dezember 2020 erwartet. Eine vom Bauamt verlangte Projektänderung bei der Vorfahrt für die Kita wie ein zusätzliches Gesuch für die Rodung von Hecken verzögerte die Bewilligung. Am 23. März bewilligte der Stadtrat die Erweiterung der Alterssiedlung und mit den Arbeiten konnte begonnen werden. Dies bedeutete eine grosse Erleichterung für den Stiftungsrat, weil die Planung schon weit fortgeschritten war. Im November 2020 wurden die ersten Arbeiten ausgeschrieben, im Februar 2021 folgte die Genehmigung des Kostenvoranschlages und gleichzeitig die Vergabe von fast 60 % der Bauarbeiten durch den Stiftungsrat.

Beginn der Bauarbeiten
Bereits Ende März konnte mit den Arbeiten der Schadstoffsanierung am ehemaligen Personalhaus begonnen werden. Am 7. April erfolgte der offizielle Spatenstich mit dem Start der Abbrucharbeiten. Es dauerte bis Mitte Mai bis die Aushubarbeiten gestartet werden konnten. Danach folgte die Betonierung der Bodenplatte und Anfangs September wurden die ersten Wände vom Saal geschalt und betoniert.

Arbeit in der Baukommission
Während auf der Baustelle die Rohbauarbeiten vorangetrieben wurden, beschäftigte sich die Baukommission mit Fragen der Materialisierung, der Erscheinung im Äussern wie im Innern. Für die Bestimmung der Oberflächen an der Fassade war das Mockup, ein Fassadenmodell im Massstab 1:1, ein wichtiges Hilfsmittel, sowohl für die Planer wie auch für die Baukommission. Das Mockup wurde im August errichtet und ein erstes Mal Anfangs September durch die Baukommission besichtigt. Für die Bauleitung diente es zur Überprüfung des Bauablaufs und der Montage der Betonelemente, für Architekten und Baukommission standen Oberflächenbeschaffenheiten von Putzstrukturen, sandgestrahltem oder gestocktem Beton, Farbtöne von Fenstern, Simsen, Faltlamellen und Geländer im Zentrum, alles Elemente die zu einem vollendeten Ausdruck des neuen Wohnhauses beitragen. Im Innern der Gebäude wurden in langen Sitzungen Boden- und Wandbeläge, innere Verkleidungen von Decken und Wänden im Saal und Foyer anhand von Materialmuster und von dreidimensionalen Darstellungen diskutiert und bestimmt.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN DER BAUKOMMISSION

Kosten und Termine
Alle Entscheide bezüglich Materialisierung dienten als Grundlagen für die weiteren Ausschreibungen und müssen immer auch mit Blick auf die Kostenziele gefällt werden. Die Vorgaben des Voranschlages konnten bis Ende Jahr eingehalten werden.

Der Baufortschritt erfolgte planmässig, sodass die Decke Erdgeschoss bis im Dezember gegossen werden konnte, was erste Eindrücke im Rohbau von Saal mit Foyer, den Gemeinschaftsräumen und Fitnessraum ermöglichte.

Martin Heim
Präsident der Baukommission

Hintere Reihe v.l.n.r.
Benjamin Bärtsch, Martin Studer, Urs Fischer, Martin Heim, Urs Birchmeier, Mikael Ljunggren
Vordere Reihe v.l.n.r.
Jean-Pierre Liesch, Ylenia Baretta Mazzoni, Franz Bärtsch, Christina Bucher-Brini, Toni Laim, Helena Bauer, Myriam Keller

BERICHT DES LEITERS ALTERSSIEDLUNG

KANTENGUT
Alterssiedlung

«Wir leben nicht, um zu glauben, sondern um zu lernen.»
Zitat Dalai Lama

Dass uns Viren krank machen können, wissen wir nicht erst seit Covid-19. Das ein Virus es aber auch beinahe schafft eine Gesellschaft zu spalten, hat man so nicht erahnen können. Die ausgeprägte Auslegung von Freiheit und Selbstbestimmung wurde in unseren Generationen wohl noch nie so kontrovers diskutiert wie in den letzten zwei Jahren. Die Macht und der Einfluss der (Sozialen) Medien haben dazu einiges, wenn gleich auch nicht unbedingt positives, beigetragen. Die Covid-Pandemie und die in diesem Zusammenhang verfügten Massnahmen zum Schutz der öffentlichen Gesundheit waren mit tiefgreifenden Veränderungen des Alltags und des gesellschaftlichen Zusammenlebens verbunden. Insbesondere in Pflegeinstitutionen zum Schutz der vulnerablen Menschen.

Nicht selten hat dies auch für die psychische Gesundheit von vielen Menschen innerhalb und ausserhalb der Institution eine besondere Herausforderung dargestellt. Wir haben dies auf verschiedenen Ebenen gespürt respektive zu spüren bekommen.

Aber wir haben auch aus der Pandemie gelernt. Die wichtigste Erkenntnis nicht zuletzt auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist, dass man sich schützen kann, dass unser Schutzkonzept funktioniert und dass die konsequente Umsetzung dieser Hygieneregeln einer Ausbreitung entgegenwirkt. Leider ist dies alleine aber keine Garantie. In einer Abwägung zwischen Lebensqualität und sozialen Kontakten unserer Bewohner, wird immer ein Restrisiko bestehen bleiben.

Wir haben gelernt uns anzupassen, so wie viele - insbesondere die älteren Generationen - sich schon oft im Leben Veränderungen stellen mussten. Man hat nicht immer eine Wahl und muss versuchen das Beste aus der Situation zu machen. Dies gilt nicht nur zu Pandemiezeiten. Und dies galt auch für unseren Mahlzeitendienst. Im Auftrag der Spitex Alterswohnungen Chur erbringen wir den Mahlzeitendienst für Chur und Haldenstein. Aufgrund des neuerlichen Gastro-Lockdown stieg die Nachfrage nochmal stark an. Die Aufgabe innert kürzester Zeit den Transport und die Verteilung der zahlreichen zusätzlichen Mahlzeitenboxen zu organisieren, stellte eine sehr grosse Herausforderung dar und wäre ohne den grossen Einsatz der freiwilligen Mahlzeitendienstfahrerinnen und Mahlzeitendienstfahrer, aber auch unseres eigenen Technischen Dienstes, welcher immer wieder zur Entlastung oder bei Ausfällen eingesprungen ist, nicht möglich gewesen.

Nach einer Beruhigung der Lage im Frühsommer 2021 kehrte sowohl im Mahlzeitendienst als auch insgesamt wieder etwas Ruhe ein. Für uns blieb Corona aber auch in dieser Zeit ein ständiges Thema. Wir haben täglich abwägen müssen, was möglich, was sinnvoll und was vertretbar ist. Die spürbare Erwartungshaltung war hoch!

Es gab – und das ist gut so – aber auch Themen fernab von Corona. Viel zu reden gaben und geben immer noch die Anstellungsbedingungen insbesondere des Pflegepersonals. Schon vor der Abstimmungen der Pflegeinitiative wurde auf verschiedenen Ebenen intensiv zu diesem Thema diskutiert. Bei der Initiative und dies wird oft verwechselt, geht es nicht primär um die einzelnen Gehälter im Konkreten, vielmehr geht es darum mehr Pflegepersonal auszubilden um die Qualität der Pflege für die Zukunft sicherzustellen. Natürlich sollen in diesem Zusammenhang auch die Arbeitsbedingungen im Allgemeinen verbessert werden. Nach dem deutlichen JA des Schweizer Stimmvolkes stehen Bund und Kantone nun in der Pflicht. Hoffen wir, dass wir bald über konkrete Lösungsansätze reden können und Massnahmen auf den Tisch kommen.

Auch unsere Bautätigkeit hat eigentlich wenig mit Corona zu tun und doch sind die Auswirkungen der Pandemie auch hier spürbar. Die Verfügbarkeit einzelner Materialen ist plötzlich

BERICHT DES LEITERS ALTERSSIEDLUNG

nicht mehr selbstverständlich und damit Verbunden steigen auch die Preise. Insgesamt sind wir mit dem Baufortschritt aber sehr zufrieden. Der laufende Betrieb wurde aufgrund der detaillierten, vorgängigen Planung bislang wenig tangiert und auch die mit einem Bau zwingend verbundenen Emissionen halten sich in Grenzen.

Es ist, war und wird wohl noch eine ganze Weile, eine sehr anspruchsvolle und manchmal sogar etwas ungewisse Zeit bleiben! Ein herzliches Dankeschön darum an alle, welche sich in irgendeiner Weise für unsere Institution engagiert haben. Allen voran unserer Leiterin Pflegedienst Daniela Bardill, den Bereichsleiterinnen und Bereichsleitern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche sich auf allen Stufen so sehr engagieren und damit das Kantengut zu dem machen was es ist!
«Ihr habt in dieser besonderen Zeit – besonderes geleistet! Vielen, vielen Dank!»

Und ein letzter Dank geht an Mitglieder unseres Stiftungsrates unter dem Präsidium von lic. oec. HSG Martin Studer, welche sich ebenfalls sehr fürs Kantengut engagieren und in ihren Entscheidungen stets das Wohl der Bewohner und Mitarbeiter vor Augen haben.

Jean-Pierre Liesch
Leiter Alterssiedlung

Ruth Stauffer, Stationsleiterin 2. OG und Jean-Pierre Liesch grillieren für unsere Bewohner

BERICHT DER LEITERIN PFLEGEDIENST

KANTENGUT
Alterssiedlung

Wenn ich meine Mitarbeitenden frage, welcher Bestandteil der Teamarbeit sie als einen der wichtigsten erachten, kommt ohne zu zögern die Antwort: die Kommunikation.

Die Kommunikation im Team bedeutet eine grosse Herausforderung. Sie soll effizient und zielgerichtet sein. Eine effiziente Kommunikation im Team ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Zusammenarbeit und Teamwork gelingen.

Die Kommunikation im Team und am Arbeitsplatz generell muss durch Wertschätzung und Respekt geprägt sein. Sich auf Augenhöhe begegnen ist ein wichtiger Faktor. Das heisst vor allem für Führungskräfte: Vertrauen zeigen, Kontakte stärken, menschlich fair bleiben und positives Feedback geben. Gleichzeitig muss auch eine offene Fehlerkultur ihren Platz haben.

Feedback geben gehört bei uns allen zu den täglichen Aufgaben. Nur so können Arbeitsprozesse optimiert und die Leistung verbessert werden. Aus Fehlern lernt man, Lob stärkt das Selbstvertrauen und die Motivation.

Was heisst Kommunikation sonst noch? Ist es nur das Reden miteinander? Sind es die Worte, die gesprochen werden? Oder gehört da noch mehr dazu? Wir alle wissen, dass wir uns nicht nur mit Sprechen ausdrücken können. Ein Blick, das Runzeln der Stirn, die Körperhaltung oder eine gewisse Handbewegung zeigen uns oftmals ohne Worte, was andere denken oder fühlen.

Die nonverbale Kommunikation war in den letzten beiden Jahren, in denen wir Mitarbeitenden der Alterssiedlung Kantengut ununterbrochen bei der Arbeit Masken getragen haben, sehr wichtig geworden. Besonders für unsere Bewohner, deren Hörvermögen eingeschränkt ist, war es besonders schwierig, da sie uns nicht von den Lippen ablesen konnten und umso mehr auf unsere Gestik und Mimik angewiesen waren. Nicht mal ein Lächeln konnte sie vollständig erreichen.

Ein Bewohner fragte letzthin: «Sehe ich Sie jemals wieder ohne Mundschutz?» Solche Aussagen stimmen mich sehr nachdenklich und ich merke, wie einschneidend diese Massnahmen auch für unsere Bewohner sind.

Genug Zeit einplanen, ein ruhiger Ort und für eine gute Beleuchtung besorgt sein, das waren in dieser Zeit wichtige Voraussetzungen für Gespräche mit Bewohnern. Auch Wiederholungen und einfache Formulierungen gewannen an grösserer Bedeutung. Ihnen auf Augenhöhe begegnen und Blickkontakt wahren sind weitere wichtige Elemente, die in der Kommunikation mit unseren Bewohnern schon vor der Pandemie aktiv gelebt wurden. Dies zeugt von Wertschätzung und Respekt gegenüber unseren Bewohnern.

Ich hoffe, wir können dem oben erwähnten Bewohner im 2022 den Wunsch erfüllen und uns wieder ohne Masken begegnen. Das wünsche ich allen Bewohnern, allen unseren Mitarbeitenden und den Angehörigen!

Dank
Wie bereits erwähnt, hat das gesamte Personal unserer Alterssiedlung einen ganz grossen Dank verdient. Sie leisteten tagtäglich einen unermüdlichen Einsatz zum Wohl unserer Bewohner und das Einhalten der Schutzmassnahmen befolgten sie loyal und pflichtbewusst. Mir ist bewusst, dass das ständige Tragen von Masken die Arbeit erschwert, nichts destotrotz wurden die Richtlinien von allen Mitarbeitenden stets umgesetzt.

Den Bewohnern und Angehörigen danke ich ebenfalls ganz herzlich. Ein weiteres Jahr mit Einschränkungen und Verzicht haben sie verständnisvoll mitgetragen. In Gesprächen konnten wir ihnen stets aufzeigen, dass uns das Wohl der Bewohner das höchste Gut ist.

Unserer Heimärztin Petra Hug gebührt ebenfalls einen ganz grossen Dank. Sie leistet einen grossen und engagierten Einsatz in unse-

BERICHT DER LEITERIN PFLEGEDIENST

rer Alterssiedlung. Sie unterstützt uns und die Bewohner bei medizinischen Fragen und Anliegen und arbeitet mit dem Pflegepersonal eng zusammen.

Dem Stiftungsrat danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und grosse Wertschätzung. Es kommt immer sehr viel Verständnis ihrerseits für meine Anliegen und Vorschläge zum Wohl der Bewohner und Mitarbeitenden.

Ein ganz grosser Dank meinerseits gebührt auch unserem Leiter Alterssiedlung Jean-Pierre Liesch. Sein uns entgegen gebrachtes Vertrauen und die grosse Unterstützung ist für mich immer wieder Bestätigung meiner Arbeit. Ich möchte ihm ebenfalls für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Alterssiedlung, unserer Bewohner und unserem Personal ganz herzlich danken.

Daniela Bardill
Leiterin Pflegedienst

UNSERE STIFTUNG

KANTENGUT
Alterssiedlung

Name der Stiftung
Unter dem Namen «Christian Bener-Dalp Stiftung, Alterssiedlung Kantengut» besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Diese ist aus der Schenkung des Herrn Bürgermeister Christian Bener-Dalp hervorgegangen. Sitz der Stiftung ist Chur.

Zweck
Zweck der Stiftung ist, Pflegebedürftigen Unterkunft, Behandlung und Pflege, sowie alten Menschen Wohngelegenheiten zu bieten. In ihren Gebäulichkeiten kann die Stiftung andere Aufgaben der Vorsorge für alte, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit einer Behinderung erfüllen.

Organe
Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat sowie die Revisionsstelle.

Revisionsstelle
BDO AG

Stiftungsrat

Präsident
lic. oec. HSG Martin Studer — seit 2016

Vizepräsidentin
Helena Bauer
Pflege und Hauswirtschaft — seit 2006
bis Juni 2021

lic. iur. Ylenia Baretta Mazzoni
Rechtsfragen — seit 2015
ab Juni 2021

Mitglieder
Christina Bucher-Brini
Gesundheits- und Sozialpolitik — seit 2014

Dr. med. Urs Fischer
Dienstleistung/Qualität — seit 2008

Dipl. Arch. ETH/SIA/SWB Martin Heim
Infrastruktur — seit 2005

Myriam Keller
Finanzen — seit 2020

Corina Cabalzar
Pflege und Hauswirtschaft — seit Juli 2021

Stiftungsrat

Gründerstein

ORGANIGRAMM

KANTENGUT
Alterssiedlung

STIFTUNGSRAT

PRÄSIDENT
lic. oec. HSG Martin Studer

VIZEPRÄSIDENTIN
lic. iur. Ylenia Baretta Mazzoni
Rechtsfragen

Christina Bucher-Brini
Gesundheits- und Sozialpolitik

Dr. med. Urs Fischer
Dienstleistung/Qualität

Dipl. Arch. ETH/SIA/SWB
Martin Heim
Infrastruktur

Myriam Keller
Finanzen

Corina Cabalzar
Pflege und Hauswirtschaft

LEITUNG

Jean-Pierre Liesch
Leiter Alterssiedlung

ASSISTENTIN DER GESCHÄFTSLEITUNG

REVISIONSSTELLE
BDO Schweiz

HEIMARZT
Dipl. med. Petra Hug

HEIMZAHNARZT
Dr. med. dent.
Marco Braguglia

KÜCHE

Petra Kemmler
Küchenchefin

Sous Chef

Koch

Mitarbeiter Küche

Lernende

HAUSWIRTSCHAFT

Elisabeth Klein
Leiterin Hauswirtschaft

Mitarbeiter Cafeteria

Mitarbeiter Hauswirtschaft

Mitarbeiter Room-Service

Lernende

TECHNISCHER DIENST

Toni Laim
Leiter Technischer Dienst / Sicherheitsbeauftragter

Mitarbeiter Technischer Dienst

Lernende

Freiwillige Helfer Mahlzeitendienst

ADMINISTRATION

Sachbearbeiterin Personalwesen

Sachbearbeiterin Rechnungswesen

Kaufmännische Sachbearbeiterin

Lernende

PFLEGE

Daniela Bardill
Leiterin Pflegedienst

AUSBILDUNGS-VERANTWORTLICHE

FREIWILLIGE HELFER PFLEGE

STATIONSLEITUNGEN

Ruth Stauffer
2. OG
Stv. PDL

Kathrin Pirovino
Wohngruppe & 1.OG

Marlen Eziuzor
Spitex

TEAMLEITUNGEN

Nicole Müller
Nachtwache

Gabriela Lehmann
Wohngruppe

dipl. Pflegepersonal | Fachfrau Aktivierung | nicht dipl. Pflegepersonal
Assistenzpersonal Pflege | Lernende

FORTBILDUNGEN 2021

KANTENGUT
Alterssiedlung

Zyklische und interne Fortbildungen

Thema	ReferentIn
Kinaesthetics Trainingsgruppe	Pia Thomman/ Karin Brehm
Pharmakologie	Stefanie Tosio
Mundpflege im Alter	Swiss Dental Hygienists, Mirjam Derungs
Palliative Care, schwierige Gespräche führen	Kathrin Pirovino
Angehörigen-Arbeit	Renata Basig
BESA-Leistungen S3	BESA Care AG
Sexualität im Alter – Umgang mit Grenzen	Regula Eugster-Krapf
Brand-Instruktion	Toni Laim
Sauerstoff-Instruktion	Toni Laim

Weiterbildungen, Kurse und Tagungen

Teilnehmer	Thema	Anbieter
Bardill Daniela	Fachwissen Gerantologie	bsg
	Bündner Palliativetag	Palliative GR
Clement Andreia	SVEB Module 2, 4 und 5	Pädagogische Hochschule St. Gallen
Coray Sonja	Blutdruckmessen – Grundlagen zur korrekten Messung	SRK
Galovac Sandra	Tagesseminar Datenschutz	Sirius Consult AG
Good Andrea	Blutdruckmessen – Grundlagen zur korrekten Messung	SRK
Krstic Milan	Blutdruckmessen – Grundlagen zur korrekten Messung	SRK
Lehmann Gabi	Dementia Care	SBK St. Gallen Thurgau Appenzell
	2. Demenz-Fachtagung	bgs
	Basis I – VA-CH	Validation Schweiz
	Themenkurs Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich	Sandra Storchenegger
Liesch Jean-Pierre	Zertifizierter Projektleiter ZfU	ZfU Zentrum für Unternehmensführung AG
Meyer Elisabeth	Ausbildungsgrundlagen FaGe und AGS	Oda Gesundheit und Soziales
Müller Nicole	Vorbereitungslehrgang zur eidg. Berufsprüfung Teamleiterin in sozialen und sozialmedizinsichen Instistutionen	bgs
Riedi Walzer Carla	Tagesseminar Datenschutz	Sirius Consult AG
Selishta Imrane	Vorbereitungslehrgang Langzeitpflege	bgs
Stauffer Ruth	Erfa-Tutorentreffen	Besa Care AG
	Vorbereitungslehrgang zur eidg. Berufsprüfung Teamleiterin in sozialen und sozialmedizinsichen Instistutionen	bgs
Thomann Pia	Basisseminar Aromatherapie	Farfalla Essentials AG

Ausbildungstätigkeit 2021

Lernende / Studierende	in Ausbildung zu	in Ausbildung	
Bigger Fabienne	FaGe	seit	01.08.2019
Bundi Samira	FaGe	seit	01.08.2019
Burgener Cédric	Kaufmann, Profil E	seit	01.08.2020
Cavelti Aline	FaGe	seit	01.08.2020
Cruz Osoria Breilin Altagarcia	FaGe	seit	01.08.2021
Docic Slavica	Nachholbildung Fachfrau Gesundheit	bis	31.07.2021
Eggenberger Jasmin	Hauswirtschaftspraktikerin	seit	01.08.2020
Forte Lara	Kauffrau, Profil E	seit	01.08.2019
Goncalves Fonseca Beatriz	FaGe	seit	01.08.2021
Hogg Gina	FaGe	seit	01.08.2020
Jäger Svenja	FaGe	seit	01.08.2019
Jäger Thomas	Fachmann Betriebsunterhalt	seit	01.08.2020
Kathriner Heidi	FaGe	bis	31.07.2021
Kollegger Geraldine	Studierende HF	seit	24.08.2020
Mattheis Lisa	FaGe	bis	31.07.2021
Muratbegovic Denis	FaGe	seit	01.08.2021
Obradovic Nina	FaGe	bis	31.07.2021
Pereira Coutada Liliana	Nachholbildung Fachfrau Gesundheit	seit	01.08.2021
Stadler Gianna	FaGe	seit	01.08.2021
Zelnik Alexandra	Köchin	seit	01.08.2020

PERSONALBESTAND

KANTENGUT
Alterssiedlung

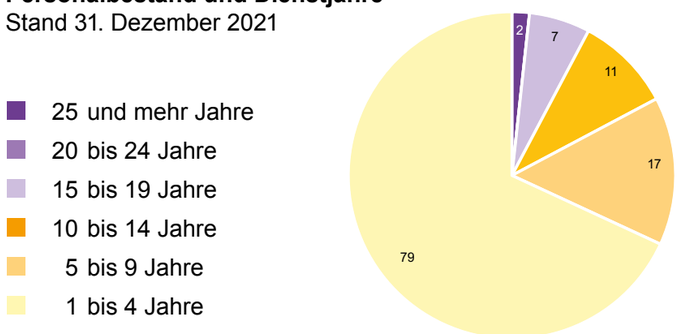
Personalbestand, effektiv besetzte Stellen

Krankheitsbedingte Absenzen und Versicherungsleistungen berücksichtigt

Stellenplan	2021	2020	2019	2018	2017
Pflegedienstleitung	0.90	0.84	0.54	0.80	0.80
Stationsleiterinnen	1.41	2.44	2.70	2.55	2.64
Pflegefachfrauen DN II / HF	3.96	3.83	4.95	4.57	4.05
Pflegefachfrauen DN I, FA SRK	1.79	1.85	2.26	2.56	3.46
Fachangestellte Langzeitpflege und -betreuung	0.53	0.60	0.00	0.00	0.00
Fachangestellte Gesundheit	10.50	8.45	8.38	6.89	7.93
Ausbildungsverantwortliche	0.50	0.67	0.47	0.30	0.30
Fachangestellte Betreuung	2.29	2.00	1.80	1.97	0.96
Studierende HF (Praktikum und Betrieb)	0.00	0.10	0.10	0.08	0.10
Lernende Fachfrau Gesundheit	2.48	2.72	2.30	1.90	2.53
Assistentin Gesundheit und Soziales	1.15	1.01	0.86	0.27	0.73
Pflegeassistentinnen mit Ausbildung	1.09	1.30	1.12	0.87	1.07
Hilfspersonal mit SRK Kurs	15.37	15.88	17.21	19.39	16.60
Pflegerisches Hilfspersonal	0.46	0.51	0.46	0.75	0.57
Total Pflegepersonal	**42.43**	**42.20**	**43.15**	**42.90**	**41.74**
THERAPIEN					
Bewegungs- und Aktivierungstherapeutinnen*	1.06	1.16	1.16	1.09	1.11
Praktikanten	0.00	0.00	0.21	0.23	0.07
Total Therapien	**1.06**	**1.16**	**1.37**	**1.32**	**1.18**
Verwaltungspersonal	4.02	3.90	3.90	3.90	4.00
Lernende Kauffrau	0.58	0.60	0.60	0.60	0.60
Total Verwaltungspersonal	**4.60**	**4.50**	**4.50**	**4.50**	**4.60**

Stellenplan	2021	2020	2019	2018	2017
ÖKONOMIE- UND HAUSDIENST					
Küche	8.11	8.14	8.21	8.09	8.06
Lernende Koch	0.30	0.38	0.43	0.30	0.40
Hausdienst	7.38	7.31	7.54	7.23	7.22
Lernende Fachfrau Hauswirtschaft / Hauswirtschaftspraktikerin	0.30	0.35	0.30	0.30	0.20
Wäscheversorgung	0.43	0.79	0.80	0.80	0.79
Technischer Dienst	2.82	2.83	3.03	2.65	2.38
Lernende Fachmann Betriebsunterhalt	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30
Total Ökonomiepersonal	**19.64**	**20.10**	**20.61**	**19.67**	**19.35**
Total ohne Spitex	**67.73**	**67.96**	**69.63**	**68.39**	**66.87**
SPITEX IN ALTERSWOHNUNGEN					
Einsatzleiterin	0.50	0.50	0.50	0.54	0.50
Stationsleiterin	0.80	0.62	0.70	0.60	0.45
Pflegefachfrauen DN I, DNII / HF, AKP, PsyKP, FA SRK usw.	1.17	1.45	1.71	1.85	2.02
Rotkreuzpflegehelferinnen / Haushelferinnen	2.08	2.08	1.99	2.58	2.52
Total Spitex in AW	**4.55**	**4.65**	**4.90**	**5.57**	**5.49**
Total Gesamtbetrieb	**72.28**	**72.61**	**74.53**	**73.96**	**72.36**

Personalbestand und Dienstjahre
Stand 31. Dezember 2021



PERSONELLES

Jubiläen und Pensionierungen von Mitarbeitenden 2021

5 Jahre

Tashitsang Sangye Chodoen
Mitarbeiterin Hausdienst
1. März 2021

Vogler Cornelia
Pflegefachfrau HF
1. März 2021

Bürkli Katja
Fachfrau Gesundheit
1. Mai 2021

Merz Renate
Mitarbeiterin Cafeteria
1. Mai 2021

Fantoni Dunkelmann Iris
Pflegehelferin SRK
1. August 2021

Studer Martin
Stiftungsrat
12. September 2021

10 Jahre

Göpfert Erika
Pflegehelferin SRK
12. September 2021

Grujo Ljubica
Pflegehelferin SRK
1. November 2021

15 Jahre

Bauer Helena
Stiftungsrätin
9. November 2021

30 Jahre

Fuhrmann Anita
Pflegefachfrau FASRK
1. Februar 2021

Pensionierungen

Koturic Ana
Pflegehelferin SRK
Januar 2021

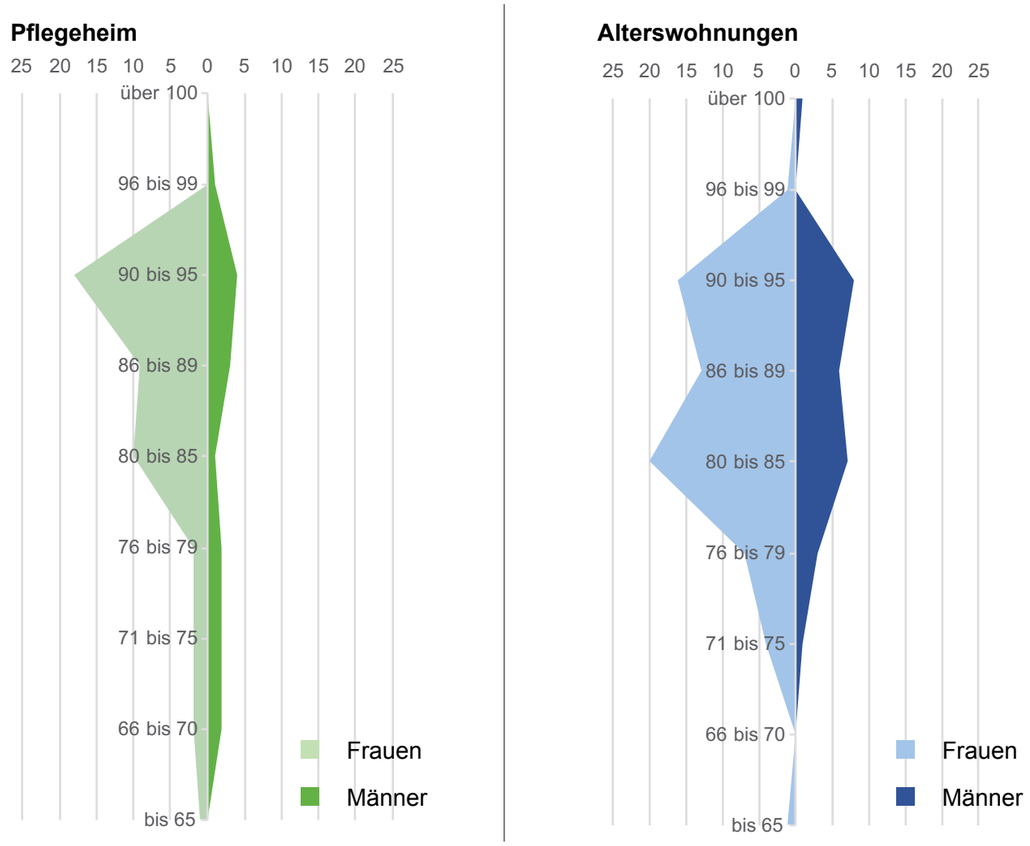
Casutt Elsbeth
Pflegefachfrau HF
April 2021

Molnar Ruzica
Fachfrau Betreuung
Dezember 2021

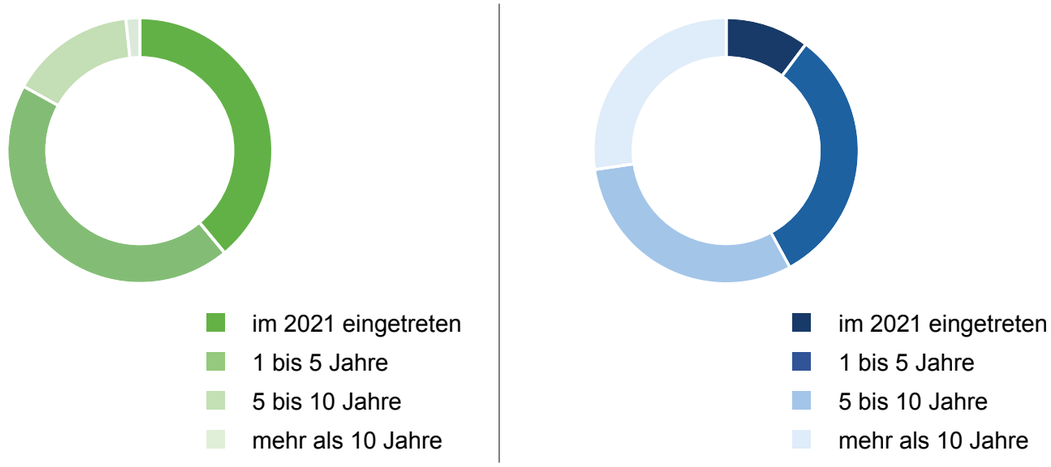
BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

KANTENGUT
Alterssiedlung

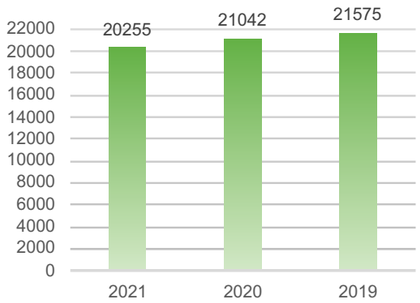
Altersdemographie per 31. Dezember 2021



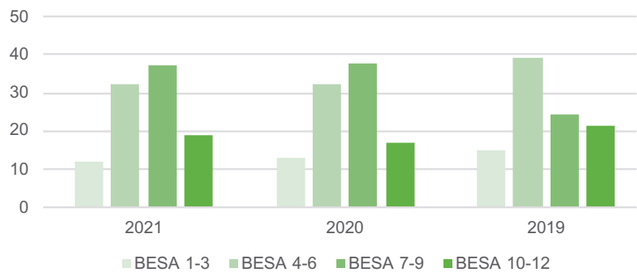
Aufenthaltsdauer per 31. Dezember 2021



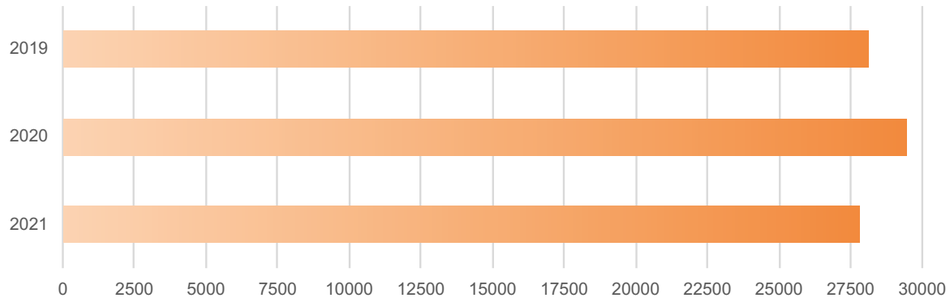
Pflegetage



Pflegebedürftigkeit in % der Pflegetage



Gelieferte Mahlzeiten Stadt Chur und Haldenstein



Spenden zum Andenken an Menschen, die im Kantengut wohnhaft waren

Lippuner Alfred	† 23. September 2021
Fasching-Ruosch Katharina	† 25. Juli 2021
Tönjachen Margarita Maria	† 03. November 2021

Nicht im Kantengut wohnhaft

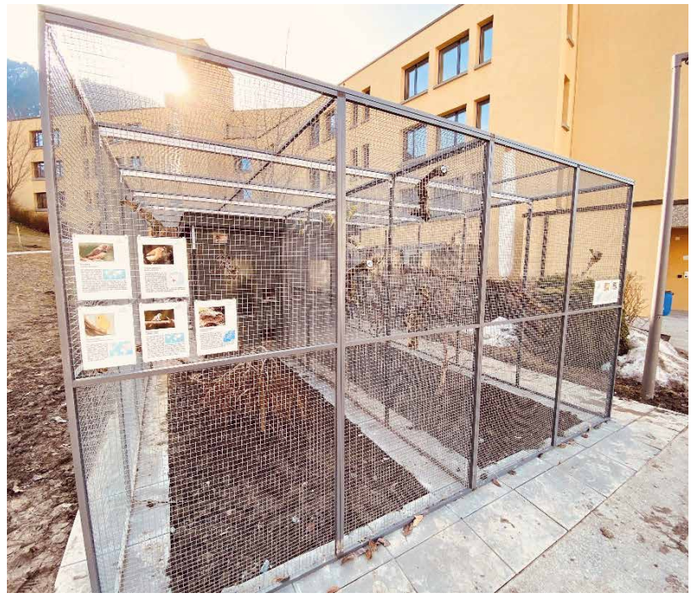
Joos Valentin	† 16. August 2021

Spendenkonto: Graubündner Kantonalbank
CH61 0077 4110 0337 6840 0

KANTENGUT
Alterssiedlung

FEBRUAR

Vogel-Umzug
Unsere gefiederten Bewohner ziehen mitsamt Ihrem Zuhause an den neuen Standort vor das Haus Scalära.



MÄRZ

Karussell Lernende
Die Lernenden vom 1. Lehrjahr schlüpfen in einen anderen Arbeitskittel. Sie schnuppern in fremden Abteilungen.

Abschied von unseren Geissen
Unsere Geissen erhalten ein neues Zuhause auf einem Hof im Thurgau.

APRIL

Drehorgelkonzert
Lieder zum mitschunkeln und mitsingen erfreuen unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Ausflug 1. OG
Ausflug nach Werdenberg

MAI

Ausflug 2. OG
Unsere Bewohner geniessen einen abwechslungsreichen Nachmittag am Walensee.

JUNI

Bündner des Jahres 2020
Der Preis für die Bündner des Jahres 2020 gehört dem Gesundheitspersonal. Wir freuen uns über diese Wertschätzung.

Mittagessen Mahlzeitendienst-Fahrer
Als Dankeschön für den wertvollen Einsatz laden wir die Mahlzeitendienstfahrer*innen zu einem feinen Mittagessen ein.

KANTENGUT
Alterssiedlung

JULI

Lehrabschluss

Ausflug 1. OG
Ausflug in die Lenzerheide.

AUGUST

Neue Lernende
1. Arbeitstag

Clowntheater Frohnella Klücklich

1. August-Feier

SEPTEMBER

Tombola

Ausflug Pflegeheim
Mit Mittagessen auf dem Walensee

OKTOBER

Ausflug AW
Ins Appenzell

Marroni-Fest
Unsere Bewohner geniessen feine Herbst-Desserts mit einer musikalischen Überraschung.

NOVEMBER

About 3
Fetzige Klänge mit dem Trio About 3 erfreuen die Bewohner

Raclette-Abend
Traditioneller gut besuchter Anlass.

DEZEMBER

Weihnachten
Honig-Geschenke verteilen für unsere Bewohner AW

Akkordeonklänge zur Weihnachtszeit

KANTENGUT
Alterssiedlung

AKTIVEN		31.12.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen			
Kassa / Post		58’814.86	1’738’052.68
Bank		6’973’157.34	7’410’574.51
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		991’958.75	951’697.07
Andere kurzfristige Forderungen		19’762.05	14’457.96
Vorräte		96’295.55	97’278.90
Aktive Rechnungsabgrenzung		34’329.65	101’116.03
Total Umlaufvermögen		**8’174’318.20**	**10’313’177.15**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		3’121’182.91	2’928’025.41
Grundstücke		1’419’000.00	1’419’000.00
Liegenschaften		14’039’871.76	14’602’820.41
Übrige Sachanlagen		317’832.79	241’398.45
Total Anlagevermögen		**18’897’887.46**	**19’191’244.27**
Stiftungsrechnung			
Bank		164’027.42	308’727.87
Grundstücke und Liegenschaften		19’910’629.08	16’133’669.48
Total Stiftungsrechnung		**20’074’656.50**	**16’442’397.35**
Total Aktiven		**47’146’862.16**	**45’946’818.77**

PASSIVEN		31.12.2021	31.12.2020
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		198’841.34	140’501.80
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		301’731.30	271’003.05
Zweckgebundene Fonds (kurzfristig)		75’157.45	123’837.70
PRA / Rückstellungen		62’451.90	59’301.10
Zweckgebundene Fonds (langfristig)		14’751’450.60	15’262’601.40
Total Fremdkapital		**15’389’632.59**	**15’857’245.05**
Organisationskapital			
Stiftungskapital am 01.01.2021	19’682’635.81		
Ergebnis Personalhaus	1’231.31		
Ergebnis Stiftung	596’000.79		
Total Stiftungskapital		**20’279’867.91**	**19’682’635.81**
Total Reserven für künftige Bauten (IE)		**8’143’042.55**	**7’424’809.55**
Gewinnreserven per 01.01.2021	2’982’128.36		
Pflegeheim Jahresergebnis	352’190.75		
Total Gewinnreserven		**3’334’319.11**	**2’982’128.36**
Total Organisationskapital		**31’757’229.57**	**30’089’573.72**
Total Passiven		**47’146’862.16**	**45’946’818.77**

ERFOLGSRECHNUNG 2021

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Betriebsertrag			
Pflege-, Behandlungs- und Aufenthaltstaxen	6’757’100.80	6’969’000.00	6’770’759.10
Medizinische Nebenleistungen	15’639.16	13’500.00	15’851.75
Leistungen der Küche (inkl. Mahlzeitendienst)	877’238.55	960’000.00	924’347.90
Sonstige Erträge	119’664.98	96’550.00	93’743.55
Spitex Alterswohnungen Chur	519’053.95	477’500.00	506’720.65
Ertrag aus Parkplätzen	34’800.00	34’250.00	34’850.00
Total Betriebsertrag	**8’323’497.44**	**8’550’800.00**	**8’346’272.95**
Betriebsaufwand			
Personalaufwand	5’859’816.52	6’303’000.00	5’858’625.13
Medizinischer Bedarf	83’814.24	71’000.00	75’846.82
Lebensmittelaufwand / Haushaltaufwand	557’699.87	602’500.00	560’347.38
Unterhalt/Reparaturen, Leasing, Energie/Wasser	347’753.86	444’950.00	294’243.24
Büro- und Verwaltung	185’804.57	186’500.00	183’050.23
Übriger Bewohnerbezogener Aufwand	45’159.20	44’000.00	39’645.15
Übriger Sachaufwand	78’112.61	66’000.00	64’668.60
Abschreibungen	813’811.55	800’000.00	902’451.80
Total Betriebsaufwand	**7’971’972.42**	**8’517’950.00**	**7’978’878.35**
Betriebliches Ergebnis	**351’525.02**	**32’850.00**	**367’394.60**
Total Finanzergebnis	**223’168.68**	**-18’000.00**	**65’110.11**
Total Ergebnis zweckgebundene Fonds	**484’848.00**	**484’848.00**	**484’848.00**
Ordentliches Ergebnis vor Zuweisung IE	**1’059’541.70**	**499’698.00**	**917’352.71**
Betriebsfremdes Ergebnis			
Ergebnis Personalhaus	1’231.31	0.00	107’303.10
Ergebnis Stiftung	596’000.79	514’650.00	356’194.95
Total Betriebsfremdes Ergebnis	**597’232.10**	**514’650.00**	**463’498.05**
Total ausserordentliches Ergebnis	**10’882.05**	**0.00**	**140’908.95**
Jahresergebnis vor Entnahme / Zuweisung Organisationskapital	**1’667’655.85**	**1’014’348.00**	**1’521’759.71**
Entnahme Organisationskapital	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Zuweisung Reserven für künftige Bauten (IE)	-769’690.00	-825’000.00	-800’888.00
Entnahme Reserven für künftige Bauten (IE)	51’457.00	100’000.00	39’082.00
Zuweisung Stiftungskapital	-597’232.10	0.00	-463’498.05
Zuweisung Organisationskapital	**-1’315’465.10**	**-725’000.00**	**-1’225’304.05**
Total Veränderung Organisationskapital	**-1’315’465.10**	**-725’000.00**	**-1’225’304.05**
Jahresergebnis nach Entnahme / Zuweisung Organisationskapital	**352’190.75**	**289’348.00**	**296’455.66**

Die ausführliche Jahresrechnung gemäss Swiss GAAP FER inkl. Testat der Revisionsstelle BDO AG ist auf unserer Website aufgeschaltet.

ALTERSSIEDLUNG KANTENGUT

kantengut >> leben

KANTENGUT
Alterssiedlung

Alterssiedlung Kantengut | Scalärastrasse 14 | 7000 Chur | Tel 081 354 13 13 | www.kantengut.ch | info@kantengut.ch